

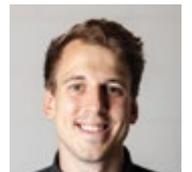


# Lüchtfüür im Emmental

Traditionsreich geprägt von unzähligen Jugendprogrammen der letzten Eigenkonferenzen und doch in neuem Gewand, fand Anfang Juli zum ersten Mal das Eigen Teenie Lager «Lüchtfüür» statt. Brütender Hitze und stürmischen Winden trotzend verbrachten siebzehn Teens eine knappe Woche in den idyllischen Hügelzügen des Emmentals. Nachdem am ersten Tag das Dach der grossen Heubühne zuerst vom abendlichen Sommersturm abgedeckt und anschliessend von Ädu in meisterlicher Manier wiederhergestellt worden war, konnten die Teens, welche dort übernachten wollten, gespannt ins Lager starten.

In täglichen Inputs erfuhren die Teilnehmer mehr darüber, was an einem Leben mit Jesus überhaupt reizvoll ist, wie man das göttliche Feuer – nach einer Entscheidung – brennen lässt und wie es schliesslich in ein weithin sichtbares Lüchtfüür verwandelt werden kann. Dank kreativer Gebetspostenläufe und musikalischer Unterstützung konnten

wir Gott auf vielseitige Art und Weise näherkommen. Stundenlanges Kartenspielen, tiefgründige Gespräche und diverse Hochsprungsversuche auf die grossen Heuballen wurden immer wieder durch abwechslungsreiche Programmteile unterbrochen. Feuer musste gebaut, Glace verdient, blaues Getreide gegessen und in einer Nachtaktion unbekannte Bösewichte an der Durchführung eines fiesen Plans gehindert werden. Zusammen mit einer Übernachtung im Biwak kam der Schlaf definitiv zu kurz, was uns allen erlaubte, mehr Zeit in Gemeinschaft zu investieren. Ein Tausch, der sich allemal gelohnt hat.



Emanuel Jampen  
EGW Hasle-Rüegsau

